

Antrag (Antrag Nr. 15-1278/2014)
--

Eingereicht am 05.06.2014 um 08:15 Uhr.

Wohnkonzept 2025**Wohnbauflächenpotentiale am Kronsberg – Priorisierung****Antrag****Der Bezirksrat möge beschließen:**

Rat und Verwaltung werden gebeten, die im Wohnkonzept 2025 ausgewiesene sog. Vorschaufläche 0612 – Kronsberg Süd – Wohnbauflächenpotential am Kronsberg bei frühzeitigem Bedarf prioritär gegenüber der Vorschaufläche 0613 – Kronsberg Nord, 4. Stufe – zu nutzen.

Begründung

1. Die Fläche Kronsberg Nord 4. Stufe liegt jetzt noch im Freiraum und besitzt keinen unmittelbaren Stadtbahnanschluss. Die Straßenerschließung wird maßgeblich über die Von-Escherte-Straße (zum größeren Teil noch Planstraße) und die südliche Anecampstraße durch eine seit Anfang der 1980er Jahre ausgewiesene Tempo-30-Zone erfolgen, durch ein Gebiet, das konzeptionell als reines Wohngebiet noch zu Zeiten des Bestandes der Gemeinde Bemerode ausgewiesen wurde. Diese Fläche „Kronsberg Nord“ ist ungeigneter als die Fläche „Kronsberg Süd“.
2. Die Fläche Kronsberg Süd ist bereits im geltenden Flächennutzungsplan als Wohnbaufläche ausgewiesen.
3. Die Fläche hat schon heute einen Stadtbahnanschluss (Haltestelle Stockholmer Allee).
4. Die Fläche bedarf der Straßenerschließung lediglich der Verlängerung der Kattenbrookstrift (Basisstraße) mit einer Anbindung an die Mailänder Straße (Brücke über die Stadtbahn vorhanden bei gleichzeitiger Beseitigung des Bahnübergangs Stockholmer Allee [Ersatz durch Umlaufsperr für Fußgänger und Radfahrer] + als zusätzlicher Effekt: tatsächliche Verhinderung des Fahrzeugverkehrs [auch Pkw] von der und zur Stockholmer Allee [NETRADA – Fashion-Distribution-Warehouse]). Damit wird ein vierter Anschluss an das übergeordnete Straßennetz für das gesamte Wohnquartier Kronsberg geschaffen, ein dritter gen Westen.

18.62.06
Hannover / 05.06.2014